

Buch, die Ihr kommt in goldner Sommerszeit,
Von lärmfüllter Städte lautem Hasten
In unsrer Berge Einsamkeit zu rasten,
Euch Allen sei dies kleine Buch geweiht.

Die Sage spinnt des Harzwalds Felsgestein,
Die sturmuntoften, freien Bergesgipfel,
Den Quell, umrauscht von dunkler Tannen Wipfel,
Mit ihren goldnen Zauberfäden ein.

Was ich von ihr an manchem trauten Ort,
In stiller Stunde, bei der Bäume Rauschen,
Im Waldeschatten konnte sacht erlauschen,
Hier aufgeschrieben steht's mit schlichtem Wort.

Harzblumen sind's, gepflückt von meiner Hand,
Die ohne Welken lieblich blühen und spritzen.
In fernrer Heimat mögen sie Euch grüßen
Von unserm waldumrauschten Harzerland.

M. Eichler.